

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 16. Sitzung des Ausschusses f. Schule u. Kultur
vom 17.11.2020
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche
Coronabedingt sind maximal 7 Besucher zulässig.

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Rainer Höveler

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Maximilian Busch

Frau Annegret Christ-Schneider

Herr Karl-Georg Görtemöller

Vertreter für Frau Schäfer

Frau Anke Hennig

Frau Anette Marewitz

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Sascha Kollenberg

Frau Elisabeth Nagels

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dieter Sieksmeyer

Ab TOP 5

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anke Wittemann

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Richard Keib

Lehrervertreterin

Frau Kerstin Tieste

Gäste

Frau Christine Felthaus-Bertke

Schulleiterin der Grundschule Martinusschule

Herr Martin Köchert

Schulleiter der Realschule Bramsche

Verwaltung

Herr Helmut Langelage

Frau Maria Stuckenberg

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Judith Wagner

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Silke Schäfer

Elternvertreter

Frau Daniela Heise-Görtemöller

Gäste

Frau Karin Sommer

Beginn: 18:00 Ende: 19:25

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.06.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung Schulleitung Martinusschule Frau Felthaus-Bertke und Realschule Herr Köchert
- 6 Antrag der CDU-Fraktion - Beschaffung von WP 16-21/0913
Luftfiltergeräten für die städtischen Schulen
- 7 Haushaltsplanberatungen 2021
- 7.1 Antrag des Heimat- und Verkehrsverein Bramsche e.V. WP 16-21/0751-
- Projekt Digitales Zeitungsarchiv 1
- 7.2 Antrag des Förderkreis der naturkundlichen WP 16-21/0908
Sammlungen Th.Thomas e.V.
- 7.3 Antrag des Universum e.V. auf Gewährung eines WP 16-21/0911
Zuschusses für den Bereich Filmtheater
- 8 Offenes Ganztagsschulangebot der Grundschule WP 16-21/0910
Honigmoor-Schule Epe
- 9 Informationen
- 9.1 Sachstand Digitalisierung Schulen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Höveler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
03.06.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 03.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 2 Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 5 Vorstellung Schulleitung Martinusschule Frau Felthaus-
Bertke und Realschule Herr Köchert

Frau Felthaus-Bertke und Herr Köchert, seit dem 01.08.2020 die neuen Schulleitungen der Grundschule Martinusschule bzw. der Realschule Bramsche, stellen sich kurz den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion - Beschaffung von WP 16-21/0913
Luftfiltergeräten für die städtischen Schulen

Herr Kollenberg erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und die Vorlage. Er würde sich freuen, wenn ein Statement gesetzt und Luftfiltergeräte zur Erhöhung des Gesundheitsschutzes für die städtischen Schulen angeschafft werden könnten. Er erachte es als sinnvoll, da das Lüftungsprinzip „20-5-20“ im Winter schwierig werde.

Frau Christ-Schneider findet den Antrag vernünftig und pragmatisch, äußert allerdings Bedenken. Sie schlägt vor, die Verwaltung mit einer Überprüfung, welche Geräte sinnvoll anzuschaffen seien, zu beauftragen.

EstR Willems teilt mit, dass der Einsatz von mobilen Luftfilteranlagen von vielen Stellen kritisch gesehen werde. So gebe das Umweltbundesamt an, dass derartige Geräte bestenfalls als Ergänzung zum aktiven Lüften geeignet seien und nicht um verbrauchte Raumluft abzuführen. Die deutsche gesetzliche Unfallversicherung weise darauf hin, dass die Studien über die Wirksamkeit solcher Anlagen lediglich unter Laborbedingungen erhoben worden und nicht ohne Weiteres auf die Verhältnisse in Unterrichtsräume übertragbar seien. Des Weiteren ergebe sich eine nicht unerhebliche Lärmbelästigung durch die Geräte in den Unterrichtsräumen. Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt gehe zudem davon aus, dass die Anlagen eher schädlich seien, da die Raumluft verteilt werde. Es sei laut EstR Willems festzuhalten, dass es zurzeit keine offizielle Stelle gebe, welche eine Empfehlung für die Anschaffung von Luftfilteranlagen ausspreche. Er betont, dass alle städtischen Schulgebäude in einem guten Zustand seien und ausreichendes Lüften in allen Räumlichkeiten möglich sei. Die Stadt vertrete somit die Auffassung, dass eine Anschaffung von

Luftfiltergeräten nicht notwendig sei. Sollten dennoch Geräte angeschafft werden, müsse die Frage geklärt sein, wo diese eingesetzt werden sollen.

Herr Sieksmeyer betont, dass keine Institution den Einsatz von Luftfilteranlagen empfehle und auch die Hersteller keine 100 %ige Sicherheit geben könnten. Für jeden Raum müsste zudem die Luftströmung analysiert werden um feststellen zu können, wie viele Geräte benötigt würden. Er sei nicht überzeugt, dass ein effektiver Schutz durch die Luftfilteranlagen gegeben sei und halte die Anschaffung somit für nicht notwendig. Außerdem könne mit einer Umsetzung des Vorschlages frühestens im März/April gerechnet werden.

Frau Wittemann teilt die Meinung von Herrn Sieksmeyer und der Verwaltung. Erschwerend käme hinzu, dass mit der Lieferung solcher Anlagen vermutlich erst im Herbst 2021 zu rechnen sei.

Herr Kollenberg wertet es als schwaches Signal an die Lehrerschaft keine Luftfilteranlagen anschaffen zu wollen. Er halte es nicht für richtig, auf Zeit zu spielen und auf einen Impfstoff zu warten.

Herr Keib befürwortet die Weitergabe an die Verwaltung nicht, da es sich hierbei lediglich um eine Verschiebung des Problems handele. Die Fraktion Die Linke werde dem Antrag der CDU-Fraktion nicht zustimmen.

Frau Tieste führt an, dass die anfängliche Begeisterung für die Luftfilteranlagen aufgrund der Ergebnisse aus der Forschung einer verhaltenen Beurteilung gewichen sei. Sie regt an, einige Geräte für Sonderfälle, wie z.B. Prüfungen bereitzuhalten.

Herr Kollenberg teilt mit, dass die CDU-Fraktion kompromissbereit sei und sich auch eine Teilbeschaffung vorstellen könne. Der Beschlussvorschlag könnte dahingehend abgeändert werden, dass die Beschaffung von beispielsweise fünf Geräten für außergewöhnliche Situation beantragt werde.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, den Antrag der CDU-Fraktion zurückzustellen und die Verwaltung zu beauftragen, bis zu der nächsten VA-Sitzung die Bramscher Schulen zu kontaktieren und in Erfahrung zu bringen, ob in begründeten Einzelfällen der Einsatz von Luftfilteranlagen in Betracht käme.

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2021

Herr Langelage erläutert die einzelnen Produkte des Teilergebnishaushaltes Schule.

Produkt 21110 – Grundschulen

In diesem neuen Produkt seien alle Bramscher Grundschulen zusammengefasst worden. Dies mache es einfacher die Schulbudgets zu verwalten und eine kompaktere Übersicht zu erzielen. Die Schulbudgets seien in der Höhe unverändert.

Produkt 21201 - Hauptschule

Hier gebe es in der Produkterläuterung unter Position 15 einen Schreibfehler zu berichtigen:

Falsch: 50.000 € (+ 20.000 €) bes. Unterhaltungsmaßnahmen (Renovierung Aula OG)

Richtig: 50.000 € (- **10.000 €**) bes. Unterhaltungsmaßnahmen (Renovierung Aula OG)

Herr Langelage weist darauf hin, dass die Kosten für die Unterhaltung des Schulgebäudes an der Heinrichstraße und die Gesamtausstattung für die Haupt- und Realschule größtenteils unter diesem Produkt veranschlagt worden seien.

Herr Sieksmeyer regt an, bei den investiven Maßnahmen im Teilfinanzhaushalt unter Position 26 einen Betrag in Höhe von 20.000 € für Planungskosten zur Erweiterung des Realschulgebäudes/Aufstockung der Mensa aufzunehmen und prüfen zu lassen, inwieweit es möglich sei, das Mensagebäude aufzustocken und notwendige Räumlichkeiten an dieser Stelle zu schaffen. Frau Wittemann weist darauf hin, dass unter der Produkterläuterung die Information gegeben sei, dass in 2021 ein Raumkonzept erstellt werde. Dieses werde darauf ausgerichtet, die Kapazitäten so auszuschöpfen, dass genügend Klassenräume vorhanden seien. Ihrer Meinung nach, sollte das Raumkonzept abgewartet werden. Herr Kollenberg merkt an, dass bereits Planungen vorhanden seien und zunächst die bestehenden Räume überprüft werden sollten. EStR Willems teilt mit, dass Planungskosten vom Fachbereich 4 nicht vorgesehen und somit im Jahr 2021 für nicht erforderlich gehalten worden seien. Dies werde noch einmal nachgefragt.

Produkt 24101 – Schülerbeförderung

Herr Sieksmeyer erkundigt sich, ob seitens der Stadt Bramsche darüber nachgedacht werde, die Situation in den Schulbussen zu entzerren. EStR Willems teilt mit, dass die Schülerbeförderung ausschließlich die Aufgabe des Landkreises sei. Frau Christ-Schneider ergänzt hierzu, dass im Kreistag kürzlich ein Antrag der SPD/UWG-Gruppe, Reisebusse zur Entlastung in der Schülerbeförderung einzusetzen, abgelehnt worden sei. Da die Zustände jedoch teils unhaltbar wären, sei ein erneuter Antrag gestellt worden.

Herr Langelage erläutert weiter die einzelnen Produkte des Teilergebnishaushaltes Kultur.

Produkt 25201 - Tuchmacher Museum

Herr Langelage merkt an, dass die Einnahmenposition unverändert geblieben sei, da die Einnahmen für das kommende Jahr nicht genau beziffert werden könnten. Des Weiteren verfügte das Museum bisher im investiven Teil über zwei kleine Einzelpositionen zur Anschaffung investiver Güter. Diese seien mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 10.000 € zusammengefasst worden.

Frau Christ-Schneider schlägt vor, Frau Schumann und Herrn Nannen zur nächsten Sitzung einzuladen um über die „Corona-Zeit“ im Museum und der Bücherei berichten zu können. _

Frau Wittemann fragt nach, ob die in 2020 bewilligten und vermutlich kaum abgerufenen Zuschüsse für Veranstaltungen in das Jahr 2021 übertragen werden könnten. EStR Willems antwortet, dass diese Beträge, soweit dieses Jahr nicht verausgabt, verfallen würden.

Produkt 27201 – Bücherei

Die Ansätze seien hier ebenfalls unverändert zum Vorjahr, da die Benutzungsgebühren nur schwer zu kalkulieren seien.

Vors. Höveler macht auf die noch fehlenden Kennzahlen aufmerksam. Diese würden noch eingepflegt, so Herr Langelage.

Produkt 28101 - Zuschüsse Heimat- und Kulturpflege

Antrag des Heimat- und Verkehrsverein Bramsche e.V. – Projekt Digitales Zeitungsarchiv (WP 16-21/0751-1)

Herr Langelage erläutert kurz die Vorlage. Herr Sieksmeyer teilt mit, dass man überfraktionell zu dem Entschluss gekommen sei, dass es sich um eine sehr wertvolle Arbeit für die Stadt Bramsche handle und man dies unterstützen wolle.

Antrag des Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas e.V. (WP 16-21/0908)

Herr Busch berichtet, dass seitens der SPD-Fraktion der Vorschlag der Mittelveranschlagung im Haushalt unter der Voraussetzung angenommen werde, dass die Auszahlung davon abhängig gemacht werde, dass Herr Thomas persönlich im Ausschuss das genaue Vorhaben erläutere und Fragen der Ausschussmitglieder hierzu kläre. Herr Kollenberg teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag ebenfalls wohlwollend gegenüberstehe. Er schlägt vor, die Finanzierungslücke bis max. 5.000 € zu übernehmen. Frau Wittemann, Herr Keib und Herr Sieksmeyer schließen sich den Meinungen an.

Antrag des Universum e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Bereich Filmtheater (WP 16-21/0911)

EStR Willems erläutert kurz die Vorlage.

Vors. Höveler lässt über folgende Vorlagen abstimmen:

- WP 16-21/0751-1, Antrag des Heimat- und Verkehrsverein Bramsche e.V. – Projekt Digitales Zeitungsarchiv
- WP 16-21/0908, Antrag des Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas e.V.
- WP 16-21/0911 Antrag des Universum e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Bereich Filmtheater

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Vors. Höveler lässt über den Haushaltsabschnitt - Bereich „Schulen“ - als Empfehlung für den Rat abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
5 Enthaltungen

Vors. Höveler lässt über den Haushaltsabschnitt - Bereich „Kultur“ - als Empfehlung für den Rat abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
4 Enthaltungen

TOP 7.1 Antrag des Heimat- und Verkehrsverein Bramsche e.V. - WP 16-21/0751-1
Projekt Digitales Zeitungsarchiv

Über den Antrag wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

TOP 7.2 Antrag des Förderkreis der naturkundlichen WP 16-21/0908
 Sammlungen Th.Thomas e.V.

Über den Antrag wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

TOP 7.3 Antrag des Universum e.V. auf Gewährung eines WP 16-21/0911
 Zuschusses für den Bereich Filmtheater

Über den Antrag wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

TOP 8 Offenes Ganztagschulangebot der Grundschule WP 16-21/0910
 Honigmoor-Schule Epe

EStR Willems erläutert kurz die Vorlage.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9 Informationen

TOP 9.1 Sachstand Digitalisierung Schulen

Herr Langelage berichtet, dass für die Stadt Bramsche mögliche Fördermittel bei der Landesschulbehörde in Höhe von 812.000 € für die zehn Schulen in Trägerschaft der Stadt Bramsche abrufbar seien. Die jeweiligen Beträge seien für jede Schule errechnet. Investitionsmaßnahmen müssten endgültig bis zum Jahr 2025 abgeschlossen sein. Nachdem die Firma Sievers eine Bestandsaufnahme an den Schulen durchgeführt habe, werde nun die Ausschreibung vorbereitet um die Infrastruktur entsprechend umzusetzen.

Des Weiteren teilt Herr Langelage mit, dass im Jahr 2020 im Rahmen des Digitalpakt Schulen Fördermittel für die Ausleihe von Endgeräten zur Verfügung gestellt worden seien. Für die Stadt Bramsche bedeute dies, ein möglicher Betrag an Fördermitteln bei der Landesschulbehörde in Höhe von 60.170 €. Dieser Betrag sei umgehend pauschal beantragt worden und in eine Bestellung von 135 iPads umgewandelt worden. Die Endgeräte könnten von den Schulen an Schülerinnen und Schüler, welche über kein digitales Gerät zuhause verfügten, ausgeliehen werden. Derzeit werde aufgrund von Lieferschwierigkeiten noch auf die Auslieferung von 130 iPads gewartet. Herr Keib möchte gern wissen, wie lange diese iPads den Schülerinnen und Schülern zur Nutzung zur Verfügung gestellt würden. Herr Langelage gibt an, dass die Laufzeit ca. 5 – 7 Jahre betragen würde. Die Frage von Herr Sieksmeyer, ob der Bedarf momentan mit den bestellten iPads gedeckt werden könne, bejaht Herr Langelage.

Herr Langelage merkt außerdem ergänzend an, dass das Schulgebäude an der Heinrichstraße an das Glasfasernetz angeschlossen und ein aktueller Tarif gebucht sei. Die Honigmoor-Schule Epe sei

ebenfalls angeschlossen, ein Tarif müsse noch gebucht werden. Für die Bühner-Bach-Schule Achmer sei ein Anschluss beantragt worden. Für die verbleibenden sechs Grundschulen gebe es eine Kooperation mit dem Landkreis Osnabrück um in den kommenden Jahren an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

Vors. Höveler fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen „Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Meyerhofschule“. EStR Willems teilt mit, dass der Wunsch der Schule bekannt sei. Die Einstellung von Haushaltsmitteln sei nicht erforderlich, da Restmittel aus dem laufenden Haushaltsjahr verwendet werden könnten.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Frau Mack bedankt sich für den positiv beschiedenen Zuschussantrag des Universum e.V..

Vors. Höveler schließt die Sitzung um 19:25 Uhr.

Rainer Höveler
Vorsitzender

Verwaltung

Judith Wagner
Protokollführer